

in der Dämmerung beginnt. Am größten ist die Zahl der Spanner, die massenhaft eingetragen werden können. Die Raupen der größten und schönsten Tagfalter *Limenitis F populi* L. Großer Eisvogel, *Limenitis F camilla* L. (sibilla L.) Kleiner Eisvogel, *Apatura F iris* L. Großer Schillerfalter, *Apatura F ilia* SCHIFF Kleiner Schillerfalter, sind an Zitterpappel und Salweide und Geißblatt zu finden. An ihren Futterpflanzen Scabiosen und Veilchen sitzen die Raupen von: *Melitaea F. maturna* L. Kleiner Mai-vogel, *Melitaea F aurinia* ROTT. Scabiosen-Schreckenfaller. An Gräsern: *Melanargia*, *Erebia*, *Satyrus*, *Pararge* und *Coenonympha*.

J U N I

In bergigen Gebieten fliegen im Sonnenschein die *Parnassius*-Arten: *Parnassius* LATR. *apollo* L. Apollo, *Parnassius* LATR. *mnemosyne* L. Schwarzer Apollo mit ihnen gemeinsam die Sesien, und auf Scabiosen sitzen Zygaenen. An den unteren Teilen von Stämmen der Pappeln, Weiden, Obstbäume, auch an Zäunen und Steinen sitzen nachts die Falter von *Cossus F cossus* L. Weidenbohrer und in der Dämmerung und Nachtfliegen Hepialiden. Es würde zu weit führen, all die einzelnen Arten anzuführen; ihre Zahl ist zu groß, vor allem die der Eulen und Spanner. An den Obstbäumen der Chausseen, hauptsächlich Pflaumenbäumen, bemerken wir oft in großer Anzahl die Raupen von *Lymantria* HB. *dispar* L. Schwammspinner, *Malacosoma* HB. *neustria* L. Ringelspanner, *Euproctis* HB. *chrysoorrhoea* L. Goldafter, *Gastropacha* O. *quercifolia* L. Kupferglucke und andere. An Weiden und Pappeln *Stilpnotia* W & H. *salicis* L. Weißer Weidenspinner. An Mohrrüben und Dill die Raupen von *Papilio machaon*, an Faulbaum *Gonepteryx rhamni* und an Brennesseln die von *Vanessa io* L. und *urticae* L.

Kleine Mitteilungen

An Besenginster, (*Cytisus scoparius* L.) lebende Raupen im Waldgebiet von Merzdorf–Strauch, Kreis Großenhain.

von J SCHÖNFELDER, Großenhain

Dieses Gebiet, ein reiner Kiefernwald, 10 km nördl. von Großenhain, ist sehr artenarm. Auf weite Strecken im Hochwald wachsen auf sandigen Boden, mit sehr dünner Humusdecke, nur Heide, (*Calluna vulgaris*), Besenginster sowie Blaugras, (*Seslëra disticha*). In den Schonungen herrscht bald Besenginster vor, den kleinen Ampfer (*Rumex acetosella*) und Johanniskraut (*Hypericum hirsutum*.) verdrängend. Die darin befindlichen kleinen Birken werden auch nachdem sie zwei, drei Meter Höhe erreicht haben ausgeforstet. In diesem Biotop konnte ich die folgenden Arten an Besenginster feststellen:

Las. quercus L. Klein fressen sie Heide, ich finde sie erst nach der dritten Häutung an Besenginster.

Las. trifolii ESP. Die Zucht gelingt nur erfolgreich, wenn sie recht warm gehalten und öfters bespritzt werden.

Rhyp. purpurata L. Die überwinterrnden Raupen findet man bereits Ende März, 15 mm groß, an den oberen Zweigspitzen, sich sonnend. Alle Arc-

tiiden und Lasiocampiden sind sonneliebend, besonders zur Zeit der Häutungen. Deshalb sucht man erfolgreich nur an Sonnentagen.

Das. fascelina L., überwintert ebenfalls als Raupe und verhält sich wie *purpurata*.

Pol. contigua SCHIFF und *Pol. genistae* BKH., findet man als erwachsene Raupen im September.

Plusia gamma L.

Psilom. venustula.

Pseud. pruinata HUFN. die überwinternden Raupen sind Ende Mai erwachsen, in günstigen Jahren erscheint eine zweite Generation.

Rhod. vibicaria CL. die Raupen sind Ende Mai erwachsen.

Orth. mucronata SCOP. und *Orth. moeniata* SCOP., konnte ich nur in einer Generation feststellen.

Orth. coarctaria SCHIFF. Die Falter fliegen bereits Ende April/Anfang Mai meist erscheint eine zweite Generation im Juli/August.

Perconia strigillaria HBN. Die Raupen überwintern fast erwachsen und verpuppen sich bereits im Mai, eine zweite Generation konnte ich nicht feststellen.

Ches. legatella SCHIFF tritt oft massenhaft auf.

Ches. rufata F., ist recht selten. Ich fand diese Art nur einmal 1952.

Anarsia spartiella SCHRK. An Micros fand ich nur diese Art.

ANZEIGEN

Gebe ab: aus meinen umfangreichen Doublettenbeständen einige Hundert Serienfalter, geeignet für Schulen und Institute.

Preis je 100 Stück: DM 10.—

Otto Müller, Halle/Saale, Wörmlitzer Straße 23

Schmetterlingssammlung (Europäer). 12 Kästen 40×50.

Angebote an Marie Adam, Dresden A 54, Am Grüngürtel 6

Suche: Trichinae (Scarabaeidae) der ganzen Welt mit genauen Fundorten, (Besonders die Gattungen Trichius und Gnorimus) im Tausch gegen andere Coleopteren.

Sonderdrucke über Scarabaeiden (außer Melolonthinae) im Tausch gegen Coleopteren oder Kauf.

Joachim Schulze, Berlin-Köpenick, Mahlsdorfer Straße 98c

In zwangsloser Folge jährlich etwa 12 Hefte — Bezugspreis halbjährlich DM 3,—, einzuzahlen auf Postscheckkonto 9945 Dresden Deutscher Kulturbund Fachgr. Entomologie — Bestellungen, Zuschriften und Manuskripte an Dr. R. Hertel, Museum f. Tierkunde, Dresden A 1, Augustusstr. 2

III-4-9 2931 IG 32-60-61

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schönfelder Josef

Artikel/Article: [An Besenginster, \(Cytisus scoparius L.\) lebende Raupen im Waldgebiet von Merzdorf-Strauch, Kreis Großenhain 7-8](#)